

Die Kaisaer Agrargenossenschaft eG befindet sich in Belgern-Schildau, Ortsteil Neußen im Landkreis Nordsachsen.

Sie erreichen Neußen von Meißen oder Leipzig aus kommend über die B6. Biegen Sie rechts bzw. links in Richtung Merkwitz ab. Fahren Sie über Liebschützberg, Leisnitz, Lampertswalde, Sörnewitz, Schöna, Olganitz, Bockwitz nach Kaisa und biegen Sie dort rechts ab nach Belgern. Der nächste Ort ist Neußen. Die Kaisaer Agrargenossenschaft eG befindet sich am Ortseingang auf der rechten Seite.

Alternativ erreichen Sie Neußen aus Torgau oder Riesa kommend über die B182. In Belgern biegen Sie rechts bzw. links in Richtung Dahlen ab. In Neußen biegen Sie wiederum rechts ab in Richtung Dahlen. Die Kaisaer Agrargenossenschaft eG befindet sich am Ortsausgang von Neußen auf der linken Seite.

**Ansprechpartner:**

Karin Langlotz  
Abteilung Naturschutz, Landschaftspflege/Referat Landschaftspflege  
Telefon: + 49 3731 294-2305  
Telefax: + 49 3731 294-2099  
E-Mail: [karin.langlotz@smul.sachsen.de](mailto:karin.langlotz@smul.sachsen.de)

Dr. Stefan Kesting  
Abteilung Landwirtschaft/Referat Pflanzenbau  
Telefon: + 49 37439 742-29  
Telefax: + 49 37439 742-20  
E-Mail: [stefan.kesting@smul.sachsen.de](mailto:stefan.kesting@smul.sachsen.de)

**Herausgeber und Veranstalter:**  
Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie  
Pillnitzer Platz 3, 01326 Dresden  
Telefon: + 49 351 2612-0  
Telefax: + 49 351 2612-1099  
E-Mail: [lfulg@smul.sachsen.de](mailto:lfulg@smul.sachsen.de)  
[www.smul.sachsen.de/lfulg](http://www.smul.sachsen.de/lfulg)

Foto: Archiv Naturschutz LfULG

## Feldtag „Grünlandnutzung mit Agrarumweltmaßnahmen“

am 30. Mai 2017 in Belgern-Schildau OT Neußen



Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

Das Sächsische Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie lädt ein zum

## Feldtag „Grünlandnutzung mit Agrarumweltmaßnahmen“

Termin: 30. Mai 2017  
09:30 bis 13:00 Uhr

Ort: Kaisaer Agrargenossenschaft eG  
Neußen 67A  
04874 Belgern-Schildau

Agrarumweltmaßnahmen auf Grünland vermindern Stoffeinträge und erhalten die Vielfalt an Arten und Lebensräumen traditionell genutzter Kulturlandschaften. Auf der Veranstaltung sollen Erfahrungen mit der Richtlinie Agrarumwelt- und Klimamaßnahmen (RL AUK/2015) aus Sicht von Landwirtschaft und Naturschutz ausgetauscht und diskutiert werden. Dabei werden die Ziele der Maßnahmen erläutert, aber auch die Möglichkeiten und Grenzen in der Umsetzung angesprochen. Einen Schwerpunkt bilden in diesem Jahr die Vorhaben zur Bewirtschaftung von Biotopen/Lebensraumtypen und zum Schutz von Arten. Dabei soll besonders auf die Umsetzung des Vorhabens „Biotoppflegemahd mit Erschwernis (GL.2)“ und auf die „artenschutzgerechte Grünlandnutzung (GL.5)“ eingegangen werden. Außerdem wird der Betriebsplan Natur auf der Veranstaltung vorgestellt. Der Betriebsplan Natur ist ein kooperatives Angebot für mehr Naturschutz in der Landwirtschaft. In einem gemeinsamen Abstimmungsprozess werden Maßnahmen zur ökologischen Aufwertung des Gesamtbetriebs zwischen dem Betrieb und einem Fachexperten entwickelt. Auch können Naturschutzauflagen mit betrieblichen Erfordernissen besser verknüpft werden.

Norbert Eichkorn  
Präsident des Landesamtes für Umwelt,  
Landwirtschaft und Geologie

Helmut Ballmann  
Abteilungsleiter  
Naturschutz, Landschaftspflege

Dr. Uwe Bergfeld  
Abteilungsleiter Landwirtschaft

## Programm

09:30 Uhr	<b>Begrüßung</b>
09:35 Uhr	<b>Betriebsvorstellung</b> Christian Müller, Kaisaer Agrargenossenschaft eG
10:00 Uhr	<b>Naturschutzfachliche Ziele und landwirtschaftliche Aspekte bei der Bewirtschaftung von Grünland mit Agrarumweltmaßnahmen</b> Karin Langlotz, Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie Dr. Stefan Kesting, Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie
10:40 Uhr	<b>Betriebsplan Natur – Ein Arbeitsplan zur Umsetzung von Agrarumwelt- und weiteren Naturschutzmaßnahmen</b> Carola Schneider, Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie
11:00 Uhr	<b>Besichtigung von Grünlandflächen und weiteren Naturschutzmaßnahmen, Diskussion</b> Christian Müller, Kaisaer Agrargenossenschaft eG Karin Langlotz und Dr. Stefan Kesting, Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie Heiko Hauffe, IB Hauffe GbR